

Der Zertitel-Arbeiter

Baranzelt seit ihr nichts - Vereinzelt alles!

Organ des Deutschen Textilarbeiter-Verbandes

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin D.M., Unter den Eichen No. 40

Verleger und Verbandsorgan: Prof. Dr. Otto Schulze, Berlin D.M.

Inhalt: Gewerkschaften und Volk. - Emil Wetterlein zum Gruß...

zugleich auf die Wahrung der allgemeinen Volksinteressen gerichtet ist...

nicht der Vermehrung der Kanonen und Kriegsschiffe, nicht dem stehenden Heere...

Gewerkschaften und Volk.

Zum Gedächtnis von Carl Legien's Sterbeflag von Theodor Leipart.

Wir entnehmen nachstehenden Artikel der Zeitschrift "Die Arbeit"...

Dadurch, daß die Gewerkschaften es sich angelegen sein lassen, auch für die Bildung ihrer Mitglieder zu sorgen...

Noch deutlicher hebt Legien die Bedeutung der Gewerkschaften für die Volkswirtschaft hervor...

Emil Wetterlein zum Gruß! Ein tapferer Mann feiert am 2. Februar seinen 70. Geburtstag...

So wie jeder von uns hat auch Legien die größte Bedeutung der Gewerkschaften zunächst darin gesehen...

Hier spricht Legien also bereits von einem dreifachen Zweck der gewerkschaftlichen Organisationen...

Der Verbandsvorstand.

gesamten Bevölkerung pflegen und auf eine höhere Stufe heben. Aber selbstverständlich ist das nicht der alleinige und auch nicht der Hauptzweck der Gewerkschaften...

Die Rechnung.

Von "Unus". Im lateinischen Wort "ratio" finden wir diesen Sinn wieder; im anderen Sinne heißt es auch Vernunft.

„Die Schule, welche die Arbeiter in den Gewerkschaften durchmachen, trägt dazu bei, daß ihr geistiger Horizont erweitert wird, und die Hoffnung erscheint berechtigt, daß die Arbeiterschaft bald die Kraft gewinnen wird, sich eine gleichberechtigte Stellung in der Gesellschaft nicht nur theoretisch, wie dies schon geschehen, sondern auch praktisch zu erkämpfen.“



und über die gesamte moderne Arbeiterbewegung ihr Verdammungs-urteil aussprechen, deren Solidaritätsprinzip doch gerade in der...

dagegen kann sich die Allgemeinheit eben nur durch Sozialgesetzgebung, durch soziale Fürsorge schützen; ganz abgesehen davon, daß diese gleichsam ein geistlicher Zwang zur Selbsthilfe ist.

Kollegin Martha Hoppe tritt in den Ruhestand.

Am 1. Februar dieses Jahres wird Kollegin Martha Hoppe ihren im Zentralvorstand des Deutschen Textilarbeiterverbandes inne-

Kollegin Martha Hoppe hat schon zu einer Zeit für die Organisation der Textilarbeiterinnen gewirkt, als diese von den einzelnen große Opfer erforderte.

Aus Kleinbürgerlicher Handwerksfamilie stammend, hatte sie in ihrem Vater, welcher Sozialist war, einen guten Lehrer; er bereitete sie für den großen Lebenskampf vor.

Wollte man diese, den Scharfmachern so verlockend klingenden Ansichten bis in die letzte Konsequenz verfolgen, so bliebe schließlich nichts anderes übrig, als die Zeiten des Faustrechts...

Wer heute — wie vernagelte Scharfmacher im Unternehmertum und die Rassenfanatiker — die zwingende Notwendigkeit der sozialen Fürsorge betreibt...

Beifahrern in den Zentralverband entsandt. Sehr bald erkannte man ihre geistigen Fähigkeiten, und im Januar 1908 trat Kollegin Hoppe als Hilfsarbeiterin in den Zentralvorstand ein.

Am Donnerstag, den 28. Januar, fand eine kleine Abschiedsfeier im Verbandslokal statt, zu welcher auch der schon früher in den Ruhestand getretene Kollege Paul Wagener eingeladen war.

Der Feier nahmen alle Angestellten des Hauptbüros teil. Zum V.D.B. war als Vertreter der Genosse Egert erschienen.

Gefahren der Wirtschaftsüberlastung. Unter dieser Überschrift veröffentlicht Herr Kommerzialrat Dr. Schwärmer-Breslau, Inhaber einer großen Bindfadefabrik...

Der Sinn des Artikels ist der, daß die Gefahren der Wirtschaftsüberlastung darin liegen sollen, daß die Löhne zu hoch, die sozialen Lasten unerträglich (d. h. für die Unternehmer) und die Steuerlast gefährde die Betriebe.

Herr Dr. Schwärmer vertritt vor dem Kriege den Grundgedanken: „An hohen Löhnen ist noch kein Betrieb zugrunde gegangen.“ Ganz unsere Meinung.

„Einzig die Lohnfrage bietet Gegenlage. Behauptungen, wie auf dem Breslauer Gewerkschaftskongreß (September 1925), daß die deutsche Wirtschaft gegenüber dem Weltmarkt...

Herr Dr. Schwärmer gibt also zu, der Lohn ist dreifach höher als in Deutschland, er wird weiter gegeben müssen, daß die Kaufkraft des Lohnes des amerikanischen Arbeiters eine weit höhere ist...

Wenn Herr Dr. Schwärmer über zu hohe Löhne zetert, so sei hervorgehoben, daß die Stundenlöhne in der Großstadt Breslau niedriger sind als in den schlesischen Gebirgsdörfern.

Beträgt doch der Stundenlohn: in Schlesien für 16 bis 18 Jahre männl. 26,2 Pf., weibl. 19,5 Pf. in Breslau für 16 bis 18 Jahre männl. 22,3 Pf., weibl. 16,8 Pf.

Wenn Dr. Schwärmer auf die hohen Soziallasten und die hohen Steuern hinweist, so sollte er doch nicht vergessen, daß die Arbeiterschaft bei ihrem schmalen Einkommen vier Fünftel der Staatssteuern aufbringt...

Diese Idee überwiegt gemeinsamer Interessen ist die festeste Sicherung der Demokratie; sie führt zu einer Zeit, wo auch ohne Wirtschaftskrieg sich die Lebenshaltung bessert, darum: „Definiet die Löhne weit, weit, laßt sie herein die neue Zeit!“

Im ersten Steuerjahr 1925 vereinnahmte das Deutsche Reich an Lohnsteuern, Umsatzsteuern und Zöllen allein 2472,5 Millionen Mark, während an reinen Besitzsteuern einschließlich Beförderungsteuern nur 441,9 Millionen Mark vereinnahmt wurden.

Herr Herr Doktor! Mit dieser Doktorenwisheit des Lohnabbaues, des Abbaues der sozialen Einrichtungen, des Abbaues des Urlaubs usw. kommen wir nicht weiter.

Die Arbeitslosigkeit in verschiedenen Ländern. (GBL.) Die meisten Berichte über den Umfang der Arbeitslosigkeit in den letzten drei Monaten zeigen eine große Steigerung...

Belgien: Nach den Berichten von 136 Arbeitslosenklassen mit insgesamt 395.350 Mitgliedern waren am 1. November 4305 oder 0,7 Proz. gänzlich und 10.616 oder 1,8 Proz. teilweise arbeitslos...

Gemeinsam freudt du dich der Tat. Ein zweiter kommt, daß angestrichelten, \* FRAUENTEIL \* Mittelstücken mit ex. miltgenießen: Dendrecht so für Kost und Nol. 8. 11. 13.

Ein dritter Erfolg.

Der Deutsche Textilarbeiterverband hat in Sachen der Schwangerenfürsorge einen neuen Erfolg errungen. Der Landtag des Freistaates Braunschweig hat beschlossen...

Im Freistaat Braunschweig arbeiten in der Textilindustrie 1962 Frauen und Mädchen. Im Jahre 1924 befanden sich darunter 160 Schwangere.

Der bürgerliche Minister Lieff begrüßte ausdrücklich die Tendenz des Antrages unseres Verbandes. Gegen die Stimmen der Deutschnationalen Volkspartei wurde jedoch der Beschluß gefaßt.

Von der Tagung der revolutionären Textilarbeiter. Die SPD'isten sind eigentlich komische Leute. Sie sehen die Welt ganz anders an als andere Menschen. Die im Wirtschaftskrieg...

Nach dem bekannten Rezept eines verfolgten Diebes, der glaubt, mit seinem Schrei: „Haltet den Dieb!“ seine Verfolger zu täuschen, schimpfen die revolutionären Leute nun auf die SPD...

Trotzdem sind die Leute, die nach Einigkeit schreien, immer noch am Werte, die Drachensaat der Uneinigkeit auszustreuen. Im revolutionären „Textilarbeiter“ Nr. 1 bis 2 1926 wird um Hinblick auf die Neuwahlen zu den Ortsverwaltungen für diese Propaganda gemacht...

Komische Leute sind also die revolutionären Textilarbeiter. Sie schimpfen zwar auf den Deutschen Textilarbeiterverband wie die Rodripaffen, aber seine alten Forderungen versuchen sie nun ihrer Anhängerschaft als neu aufzutischen.

Wenn also die revolutionären Textilarbeiter nun die Konkurrenz ablehnen, „den Sonderinteressen dieses Teiles des Textilproletariats ganz besondere Aufmerksamkeit zu schenken“, so kommen sie damit reichlich spät.

Zur Teilnahme verpflichtet sind alle Kolleginnen, die eine Funktion im Verband ausüben. Wir bitten die Verwaltungen der Ortsgruppen, uns bis zum 10. Februar die Namen der Konferenzteilnehmerinnen zu übermitteln.

hellenig Rußland dagegen ist für Frauen durch Gesetz eine siebenstündige Nachtarbeit festgesetzt. Die Freigabe des Sonnabendnachmittags, die Durchführung der 46-Stundenwoche, war ebenfalls das Werk des Deutschen Textilarbeiterverbandes.

Seit einigen Jahren wird, da der gesetzliche Böhmermannschuß, der auch auf Betreiben des Deutschen Textilarbeiterverbandes eingeführt und weiter ausgebaut wurde, völlig unzulänglich ist, die gesetzliche Regelung des Schwangerschutzes, Verbot und Einschränkung der Arbeit schwangerer Arbeiterinnen betrieben.

Die Forderung des gänzlichen Verbotes der Kinderarbeit, nicht nur der in gesundheitsschädlichen Betrieben, hat der Verband immer zu der seinigen gemacht, mit dem Erfolg, daß seit 1903 Kinder unter 13 Jahren überhaupt nicht, und unter 14 Jahren nicht länger als sechs Stunden täglich beschäftigt werden dürfen.

Wenn alles, was auf der Mostarer Tagung in bezug auf Frauen- und Kinderbeschäftigung als neue Forderungen aufgestellt wurde, haben die Textilarbeiter in langen Jahren bearbeitet und trotz vieler Widerstände immer weiter ausbauen können, kraft der Macht ihrer Organisation.

Also alles, was auf der Mostarer Tagung in bezug auf Frauen- und Kinderbeschäftigung als neue Forderungen aufgestellt wurde, haben die Textilarbeiter in langen Jahren bearbeitet und trotz vieler Widerstände immer weiter ausbauen können, kraft der Macht ihrer Organisation.

Wenn Herr Herr Dr. Schwärmer über zu hohe Löhne zetert, so sei hervorgehoben, daß die Stundenlöhne in der Großstadt Breslau niedriger sind als in den schlesischen Gebirgsdörfern.

Konferenz der Funktionärinnen für den Gau Rhenland, Rheinland und Westfalen. Die Gauleitung beruft hiermit für den Gau Rheinland-Westfalen drei Konferenzen der im Verband tätigen Funktionärinnen ein, und zwar:

- 1. für den Bezirk Rechtsrhein am Sonntag, den 21. Februar 1926, vormittags 10 Uhr, nach Barmen, Verbandslokal, Parlamentstr. 3. 2. für den Bezirk Linksrhein am Sonntag, den 28. Februar 1926, nach Aachen. 3. für den Bezirk Westfalen am Sonntag, den 7. März 1926, nach Cronau.

Belgien: Nach den Berichten von 136 Arbeitslosenklassen mit insgesamt 395.350 Mitgliedern waren am 1. November 4305 oder 0,7 Proz. gänzlich und 10.616 oder 1,8 Proz. teilweise arbeitslos gegen 4758 oder 0,8 Proz. bzw. 11.034 oder 1,9 Proz. im Vormonat und 0,9 Proz. bzw. 2 Proz. Ende Oktober 1924.

Mit bestem Gruß Die Gauleitung: Karl Pöhlmann.





Berichte aus Fachkreisen.

Nachen. (Generalmitgliederversammlung des Deutschen Textil-... Am Dienstag, den 12. Januar 1926, hielt die... Bericht, wie in der vorigen Versammlung... 25. Januar wurde er unter harter Beteiligung der Arbeiter...

Auerbach i. E. Im Alter von 58 Jahren starb unser Jubilar, Kollege Wilhelm Fröhlich. Mit ihm ist einer der ältesten Verbandskollegen aus dem Leben geschieden.

Brandenburg (Havel). Unser 34. Stiftungsfest fand im all-... Kollege Dreißer betonte in seiner Begrüßungsrede, daß wir unsere... 16 Stunden für wenig Geld arbeiten mußten.

An der Ehrenfeier, geschmückt mit Blumen und Lorbeerzweigen,... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Berlin. Vor Weihnachten war die Jubiläumsfeier für 38 Ver-... Kollege Strahl fand treffende Worte der Begrüßung. Er dankte den Jubilaren für ihre... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Am Anbruch hieran fand dann nur einigen Tagen für Jubilare und... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Berlin. An der Jahresversammlung der Berliner Textilarbeiter... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Der Organisation ist es nach vielen Rufen gelungen, eine Ar-... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Der Kassenbericht, den Kollege Schein gab, weist eine erfreuliche... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Bregell. (Subiltarfeier.) Am 12. Dezember v. J. fand eine... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Erntedankfest. Unsere Frauengruppe veranstaltete am 5. De-... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Am Sonntag, den 11. Januar, wird Fräulein Dr. Krüger, Gewer-... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Vörsch. (Geschäftsbericht der Filiale für das Jahr 1925.) Das... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Die langjährige Organisationsarbeit stellte hohe Anforderungen an die... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Leider sind die Aussichten im neuen Jahre für die Arbeiterkraft... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Rätsellese.

Rätselsprung.

Table with 10 columns and 10 rows of letters for a word search puzzle. The letters are arranged in a grid, with some cells containing letters and others being empty.

Helfen wir, daß die Wirtschaftslage sich baldigt bessert, um so wieder... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Jillertal. Die Filiale Jillertal des Deutschen Textil-... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Die langjährige Organisationsarbeit stellte hohe Anforderungen an die... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Leider sind die Aussichten im neuen Jahre für die Arbeiterkraft... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Bei der Aussprache über betriebliche Verhältnisse wird vorgetragen... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

„Die heute im „Goldnen Schlüssel“ zu Schmiedeberg tagende... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.

Unter Berücksichtigung erfolgt noch eine recht lebhaft ausgeprägte... Kollege Stadtrat Albert Buch dankte für die Ehrung und schilderte in begeisterten Worten den... 34. Stiftungsfest in Brandenburg noch nicht gewesen ist.